

PgB 2025-2028 «Stärkung einer Nachhaltigkeitskultur an Schweizer Hochschulen» – Bewertungsraster für die Projektvorschläge

1. Vorprüfung durch die PROGRAMMKOORDINATION

Diese ersten drei Kriterien werden als zwingend erforderlich angesehen. Vorschläge, die eines dieser drei Kriterien nicht erfüllen, werden automatisch ausgeschlossen.

	Kriterium erfüllt	Kriterium nicht erfüllt	Kommentar der Programmkoordination
1. Das Projekt hat einen Bezug zu einem oder beiden Schwerpunkten des Programms (1° <i>Whole Institution Approach</i> & 2° <i>Third Mission</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Das Projekt verfügt über die klare Unterstützung der Hochschulleitung(en), die die <i>Matching Funds</i> beisteuern (Unterstützung in Form der Unterzeichnung des Projektvorschlags durch ein Mitglied der Hochschulleitung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Die Zielgruppe des Projekts liegt innerhalb des Hochschulbereichs und das Projekt richtet sich an die Gemeinschaft der Partnerhochschule(n). Auch Doktorierende und Praxislehrpersonen können in den Rahmen des Programms fallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Punkte, die als Ausschlusskriterien betrachtet werden, wenn sie einen zentralen Aspekt des Projektvorschlags darstellen (bitte ankreuzen, wenn ein Aspekt als zentral erachtet wird):

- Projekte im Bereich der Grundlagenforschung zu Themen der Nachhaltigkeit (angewandte Forschungsprojekte, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Kompetenzen anzuwenden, sind dagegen möglich);
- Entwicklung von administrativen Massnahmen ohne direkte Anwendung im Rahmen des Projekts;
- Finanzierung von Personalressourcen ohne direkte Anwendung im Rahmen des Projekts;
- Reine Entwicklung von Konzepten, Materialien oder Werkzeugen ohne direkte Anwendung im Rahmen des Projekts;
- Entwicklung von Infrastrukturen, die den ökologischen Fussabdruck der Hochschulen reduzieren;
- Weiterbildung (selbsttragend) (interne Weiterbildung der Hochschulangehörigen dagegen möglich);
- Entwicklung von ganzen Studiengängen (Module zur Förderung von Kompetenzen dagegen möglich);
- Einrichtung eines Zentrums oder einer Struktureinrichtung ohne Anwendung im Rahmen des Projekts;
- Äufnung eines Fonds.

Kommentar und Entscheidung der PROGRAMMKOORDINATION:

- Kommentar der Programmkoordination: ...

➔ **Entscheidung der PROGRAMMKOORDINATION:** Weiterleitung an die Expert:innen zur Evaluation / **Keine Weiterleitung an die Expert:innen zur Evaluation**

2. Evaluation durch die EXPERT:INNEN

Die Vorschläge werden von den Expert:innen anhand der Kriterien 4 bis 11 bewertet:

- Die Kriterien 4 & 5 sind zwingend erforderlich.
- Die Kriterien 6 bis 11 sind kumulativ. Dies bedeutet, dass ein Projekt, welches zum Beispiel nur 4 der 6 optionalen Kriterien erfüllt, trotzdem ausgewählt werden kann.

	Kriterium erfüllt	Kriterium nicht erfüllt	Kommentar der Expertin / des Experten
4. Die Planung und die Ziele des Projekts sind realistisch und mögliche Risiken werden identifiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Das Projekt wird seine Wirkung auch über das Jahr 2028 hinaus entfalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	Kriterium nicht auf das bewertete Projekt anwendbar	Kriterium anwendbar, aber nicht behandelt (0)	Kriterium nur ansatzweise behandelt oder nur sehr teilweise erfüllt (1)	Kriterium teilweise erfüllt (2)	Kriterium vollständig erfüllt oder sogar übertroffen (3)	Kommentar der Expertin / des Experten
6. Das Projekt ist in einem systemischen Ansatz zur Nachhaltigkeit verankert (verknüpft die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Das Projekt ist in einem Ansatz des <i>Transformative Learning</i> verankert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Das Projekt hat einen vertiefenden oder explorativen Charakter, der zu einer neuen Sichtweise auf die Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit und der Nachhaltigkeitsbildung an der/den Partnerhochschule(n) führen kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Das Projekt entfaltet seine Wirkung in der/den gesamten Partnerhochschule(n) auf struktureller und/oder «kultureller» Ebene (Transversalität);	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. Das Projekt fördert die Zusammenarbeit und Ko-Kreation zwischen verschiedenen Akteur:innen und Bereichen innerhalb oder ausserhalb der	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Partnerhochschule(n) (Transdisziplinarität)						
11. Das Projekt fördert die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Disziplinen an der/den Partnerhochschule(n) (starke Interdisziplinarität, die sich nicht auf die Verknüpfung benachbarter Disziplinen beschränkt)	<input type="checkbox"/>					
TOTAL:	XX / 18					

Abschliessende Kommentare und Empfehlungen der Expertin / des Experten:

- Stärken des Vorschlags: ...
- Schwächen des Vorschlags: ...
- Kommentar der Expertin / des Experten: ...
- Empfehlung der Expertin / des Experten: Annahme des Vorschlags / Diskussion des Vorschlags / Ablehnung des Vorschlags